

- Essenz:** Liebenswerte Kinder, ihr lasst das Wissen herabregnen und dadurch wird alles „grün“. Ihr nehmt das Wissen in euch auf und inspiriert andere dazu, es ebenfalls zu tun.
- Frage:** Wie würde man Wolken, die nicht regnen, bezeichnen?
- Antwort:** Man würde sie „faule“ Wolken nennen, denn aktive Wolken regnen. Wenn sie sich mit Wissen vollgesogen haben, können sie nicht ruhen, bis sie alles abgereget haben. Bei denen, die das Wissen nicht in sich aufgenommen haben, ist es so, als ob „der Magen sich zusammenzieht“ und sie deshalb nichts weitergeben können. Sie sind arm und werden gewöhnliche Bürger sein.
- Frage:** Um welche wichtigste Bemühung geht es auf dieser Pilgerreise der Erinnerung?
- Antwort:** Es gilt, sich selbst als Seele zu erfahren und sich an den Vater in der Gestalt des Punktes zu erinnern.
- Lied:** : Der Wissensregen fällt auf diejenigen, welche mit dem Geliebten zusammen sind.

Om Shanti. Die Wolken befinden sich über dem Ozean, der Ozean ist der Vater der Wolken. Der Regenguss kommt nur aus den Wolken, die mit dem Ozean in Verbindung stehen. Wolken füllen sich mit Wasser und bringen dann Regen. Ihr kommt auch zum Ozean, um euch anzufüllen. Ihr Kinder des Ozeans seid „Wolken“, deshalb ist es euch möglich, dieses Süßwasser aufzunehmen. Ihr seid sehr unterschiedliche Wolken. Einige regnen sehr stark und verursachen dadurch eine Überschwemmung, während andere sehr wenig regnen. Ihr seid alle unterschiedlich. Man erinnert sich an diejenigen, die heftig regnen. Wenn es viel regnet, werden die Leute glücklich. Hier werden die großen Regenmacher sehr gepriesen. Wer gar nicht für Regen sorgt, dessen Herz wird träge. Es ist ihnen unmöglich, ihren Magen zu füllen. Weil ihr Magen zusammengezogen bleibt, ist es ihnen unmöglich, das Wissen gut in sich aufzunehmen. Bei einer Hungersnot schrumpft bei den Menschen auch der Magen. Wenn ihr hier das Wissen nicht in euch aufnehmt und auch andere nicht dazu inspiriert, schrumpft euer Magen. Wer es jetzt sehr viel regnen lässt, wird zum König oder zur Königin; die anderen werden arm. Der Magen der Armen ist geschrumpft. Deshalb solltet ihr Kinder dieses Wissen sehr gut verinnerlichen. Das Wissen über die Seele und die Höchste Seele ist so einfach. Ihr habt jetzt begriffen, dass ihr vorher keinerlei Wissen über die Seele oder die Höchste Seele hattet, was bedeutet, euer Verdauungssystem war nicht aufnahmefähig. Hauptaspekte sind die Seele und die Höchste Seele. Die Menschen wissen nicht, was eine Seele ist, wie können sie dann etwas über die Höchste Seele wissen? Es gibt viele Weise und Schriftgelehrte, aber sie wissen nichts über die Seele. Ihr seid jetzt gekommen, um zu erkennen, dass ihr unvergängliche Seelen seid, gefüllt mit einer unvergänglichen Rolle – 84 Leben, die sich immer wiederholen. Die Seelen sind unvergänglich und ihre Rollen sind auch unvergänglich. Niemand weiß, wie die Seelen ihre vollständigen Rollen spielen. Die Leute sagen einfach, dass die Seele die Höchste Seele sei. Ihr Kinder habt das ganze Wissen, vom Anfang bis ganz zum Ende. Sie sagen, dass die Dauer des Schauspiels Hunderttausende von Jahren betrage. Ihr habt jetzt das ganze Wissen erhalten. Ihr wisst, dass die gesamte alte Welt im Opferfeuer des Wissens, das vom Vater erschaffen wurde, geopfert werden wird. Deshalb sagt der Vater: Vergesst alles, auch euren Körper. Erfahrt euch als Seelen, erinnert euch an den Vater und an euer geliebtes Zuhause, das Land des Friedens. Dies hier ist das Land des Leides. Ihr seid sehr unterschiedlich in der Lage, anderen zu erklären. Es entspricht den Bemühungen, die ihr selbst macht. Ihr seid jetzt mit diesem Wissen angefüllt. Eure Bemühungen

aber macht ihr, um Erinnerung zu haben. Es bedarf großer Bemühungen, die aus vielen Leben kommende Identifikation mit dem Körper zu beenden und seelenbewusst zu werden. Obwohl es sehr einfach ist, darüber zu sprechen, erfordert es Bemühungen, sich als Seele zu erfahren und sich mit dem Vater in der Punktform zu verbinden. Der Vater sagt: Kaum jemand weiß, wie Ich bin und wer Ich bin. Wie der Vater, so die Kinder. Wenn ihr euch selbst erkennt, wie ihr seid, dann werdet ihr auch wissen, wie der Vater ist. Ihr wisst, dass nur der eine Vater da ist, der lehrt, während es sehr viele gibt, die studieren. Nur ihr Kinder wisst, wie der Vater ein Königreich gründet. Die ganzen Schriften etc. stellen die Sichtweise des Anbetungsweges dar. Wir müssen dies sagen, um anderen zu erklären, aber es liegt keine Ablehnung darin. Denn auch in den Schriften werden der Tag und die Nacht Brahmas erwähnt. Auch wenn die Leute nichts verstehen. Tag und Nacht sind halb und halb. Das wird auf dem Bild der Leiter sehr einfach erklärt.

Die Menschen glauben, Gott sei so kraftvoll, dass Er tun könne, was Er wolle. Aber der Vater sagt: Auch Ich bin an das Drama gebunden. Bharat hatte so viele Schwierigkeiten. Bin Ich immer wieder hierhergekommen? Meine Rolle ist auch begrenzt. Erst wenn vollständiges Leid da ist, komme Ich entsprechend meiner Zeit. Es kann dabei nicht einmal den Unterschied einer Sekunde geben. Jeder spielt eine im Schauspiel genau festgelegte Rolle. Dies hier ist die Reinkarnation des Höchsten Vaters. Dann stiegen diejenigen mit weniger Kraft immer weiter ab, alle unterschiedlich. Ihr Kinder habt jetzt Wissen vom Vater erhalten, damit ihr Meister der Welt werdet. Ihr erlangt die volle Stärke durch diese Kraft. Durch eure Bemühungen werdet ihr satopradhan von tamopradhan. Dies ist nicht die Rolle anderer. Die Hauptsache ist das Schauspiel, über das ihr jetzt das Wissen erhalten habt. Alles andere ist physisch, denn ihr könnt es mit den Augen sehen. Baba ist das „Weltwunder“. Er erschafft den Himmel, der auch Paradies genannt wird. Es gibt so viel Lob für Ihn, das große Lob für den Vater und für Seine Schöpfung. Gott ist der Allerhöchste. Niemand weiß, wie der Vater den höchsten Himmel erschafft. Ihr liebenswerten Kinder versteht dies auch nur unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Eure Bemühungen macht ihr dem Schauspiel gemäß. Ihr könnt nichts erhalten, ohne euch darum zu bemühen. Ihr könnt nicht eine Sekunde sein, ohne zu handeln. Die Hatha Yogis üben die Kontrolle über den Atem; es ist dann so, als ob sie tot wären. Sie sind einfach in ihren Höhlen und der Staub legt sich auf sie. Wenn dann Wasser auf sie fällt, wächst sogar Gras auf ihnen, aber welche Wohltat bringt so etwas? Wie viele Tage lang können sie so sitzen bleiben? Sie müssen auf jeden Fall handeln. Niemand kann der Handlung vollständig entsagen. Weil sie sich selbst kein Essen etc. zubereiten, nennen sie sich selbst „der Handlung entsagend“. Das ist auch ihre Rolle im Drama. Wenn es diese Leute vom Weg der Isolation nicht gäbe, wie wäre dann der Zustand Bharats? Bharat war erstklassig rein. Der Vater erschafft vor allem die Reinheit, die einen halben Kreislauf lang anhält. Im Goldenen Zeitalter gab es ein Dharma und ein Königreich und dieses Gottheiten-Dharma wird jetzt wieder gegründet. Ihr solltet so guten Slogans erfinden, dass die Menschen wachgerüttelt werden: „Kommt und fordert wieder einmal euer Glück des Gottheiten-Königreichs!“ Ihr versteht dies sehr gut. Ihr versteht jetzt auch, warum Krishna „der Hässliche und der Schöne“ genannt wird. Heute erhalten viele Menschen solche Namen. Sie stehen in Konkurrenz zu Krishna. Ihr Kinder wisst, wie die unreinen Könige ihre Köpfe vor den Abbildern der reinen Könige senken; sie wissen gar nichts. Ihr Kinder versteht, dass die Anbetungswürdigen dann Anbeter werden. Der ganze Kreislauf ist jetzt in eurem Bewusstsein. Selbst wenn ihr euch nur an so viel erinnert, wird eure Stufe gut bleiben. Aber Maya erlaubt nicht, dass ihr euch erinnert, sie lässt euch vergessen. Wenn euer geistiger Zustand immer heiter bleibt, dann werdet ihr „Gottheiten“ genannt. Die Menschen werden so glücklich, wenn sie das Bild von Lakshmi und Narayan sehen. Sie sind nicht so glücklich, wenn sie das Bild von Radhe und Krishna

oder das von Rama etc. sehen, denn in den Schriften stehen viele beunruhigende Dinge über Shri Krishna. Dieser Baba wird Shri Narayan. Baba wurde sehr glücklich, als er die Bilder von Lakshmi und Narayan sah. Ihr Kinder solltet auch verstehen, wie lange ihr noch in euren alten Körpern bleiben werdet, bevor ihr geht, um Prinzen zu werden. Das ist euer Ziel und Zweck, nur ihr wisst dies. Ihr solltet vor Glück überschäumen. Euer Status wird dem Grad eures Studiums entsprechen. Welchen geistigen Zustand erreicht ihr, ohne zu studieren? Seht euch die Stellung der Weltherrscher an, die gesellschaftliche Stellung der reichen Bürger und die Stellung der Dienenden. Es gibt nur eine Sache: einfach Manmanabhav und Madhyajibhav, Alpha und Beta, Wissen und Yoga. Dieser Baba ist so glücklich. Er fand Allah und hat alles weggegeben, er hat dadurch einen so riesigen Lotteriegewinn gemacht. Was brauchte er sonst noch? Warum solltet ihr Kinder dieses Glück nicht auch in euch erfahren? Deshalb sagt der Vater: Macht solche beleuchteten Bilder (translights) für alle, damit sie glücklich werden, wenn sie diese Bilder sehen. Shiv Baba gibt uns Sein Erbe durch Brahma. Die Menschen wissen überhaupt nichts, ihr Intellekt ist ganz heruntergekommen. Ihr hattet auch ein heruntergekommenes Bewusstsein, ihr bekommt jetzt einen reinen, sauberen Intellekt. Ihr seid gekommen, um alles zu erfahren. Es ist nicht nötig, noch etwas Anderes zu studieren. Durch dieses Studium erlangt ihr die Souveränität über die Welt. Deshalb wird der Vater „wissensvoll“ genannt. Die Leute glauben, Er wüsste alles, was im Herzen jedes Einzelnen vor sich geht. Der Vater vermittelt Wissen. Ein Lehrer versteht, wie gut jeder studiert. Er sitzt nicht den ganzen Tag da und beobachtet, was im Intellekt jedes Einzelnen vor sich geht. Dieses Wissen ist wunderbar. Der Vater wird „Ozean des Wissens“ genannt, „Ozean des Friedens und des Glücks“. Ihr werdet jetzt „Meister-Ozeane des Wissens“. Dort werdet ihr diese Titel nicht haben. Ihr werdet dort vollkommen tugendhaft sein, 16 Grade vollkommen, gefüllt mit allen Tugenden.

Das ist der höchste Zustand eines Menschen. Gegenwärtig habt ihr einen „göttlichen Status“. Versteht dies und macht es anderen klar. Erlebt großes Glück, wenn ihr das Bild von Lakshmi und Narayan betrachtet. Wir werden jetzt wie sie: Meister der Welt. Durch das Wissen erhaltet ihr alle Tugenden. Es erfrischt euch, wenn ihr den Sinn und Zweck für euch erkennt. Der Vater sagt deshalb, dass jeder ein Bild von Lakshmi und Narayan haben sollte. Durch dieses Bild wächst eure Liebe im Herzen. Es dringt in euer Herz ein, dass ihr euer letztes Leben im Land des Todes lebt und dass ihr im Land der Unsterblichkeit wie sie werdet. Es bezieht sich auch auf euch. Die Seelen sind nicht die Höchste Seele, nein! Dieses ganze Wissen sollte euch bewusst bleiben. Wenn ihr anderen erklärt, dann sagt: „Wir bitten um nichts. Prajapita Brahma hat viele Kinder, wir dienen mit unserem Geist, Körper und Geld. Wir Brahmanen halten diese Yagya durch unseren eigenen Verdienst aufrecht. Wir können nicht das Geld der Shudras benutzen.“ Ihr wisst, dass Baba Narayan wurde, weil er die Grundlage erschaffen hat (die Samen gesät hat). Geld hat hier keinen Wert mehr, warum sollte ich es deshalb nicht für diese Aufgabe benutzen? Sind diejenigen, die alles hingegeben haben, verhungert? Um sie wurde sich sehr gut gekümmert. Auch um Baba wurde sich so gut gekümmert. Dies ist der Shiv Babas Wagen, der einen, der die ganze Welt zum Himmel macht. Dieser Eine ist der Wunderschöne Reisende, die Höchste Seele, die kommt, um alle schön zu machen. Er verändert euch – von hässlich in schön. Er ist so ein schöner Bräutigam, der kommt und jeden schön macht. Ihr solltet euch Ihm hingeben, euch immer wieder mit Ihm verbinden. So wie ihr eine Seele nicht sehen, aber verstehen könnt, genauso könnt ihr die Höchste Seele verstehen. Die Seelen und der Höchste sind im Erscheinungsbild gleich, jeder ist einfach ein Punkt, der Rest ist Wissen. Dies sind Dinge tiefen Verstehens. Ihr Kinder solltet diese Punkte in eurem Intellekt verwahren. Euer Bewusstsein nimmt dieses Wissen unterschiedlich auf, entsprechend euren Bemühungen. Ärzten ist es möglich, sich an eine bestimmte Medizin etc. zu

erinnern, sie schlagen dann nicht erst in ihren Büchern nach. Ärzte und Rechtsanwälte haben ihr spezielles Wissen, genauso verfügt auch ihr über spezielle Punkte dieses Wissens. Es gibt eine Menge Themen, die ihr erklären könnt. Jeder Punkt kann jemandem gut tun. Einige werden von dem einen Punkt wie von einem Pfeil getroffen, andere von einem anderen; es gibt so viele Punkte. Wer all diese Punkte sehr gut in sich aufnimmt, ist in der Lage, sehr guten Dienst zu tun. Einen halben Kreislauf lang wart ihr sehr kranke Patienten. Die Seelen wurden unrein und der ewige Arzt gibt euch Medizin. Er ist immer der Arzt. Er selbst wird nie krank, alle anderen werden krank. Der ewige Arzt kommt nur einmal in diesem Zeitalter. Er gibt euch die Mammanabhav-Spritze, das ist ganz leicht. Habt immer das Bild in eurer Tasche. Baba hat Narayan schon vorher verehrt. Er entfernte Lakshmis Abbildung aus dem Bild und ließ nur Narayan darauf. Er hatte verstanden, dass er jetzt genau derjenige wird, den er angebetet hatte. Er trennte sich von Lakshmi (entfernte ihre Abbildung aus dem Bild). Es war sicher, dass er nicht Lakshmi werden würde. Er mochte es gar nicht, dass Lakshmi auf dem Bild Narayans Füße massierte. Wenn die Männer dies sahen, baten sie ihre Frauen auch darum, ihnen die Füße zu massieren. Lakshmi massiert dort nicht die Füße von Narayan, diese Sitte gibt es dort nicht. Dieses System gehört in Ravans Königreich. Das gesamte Wissen ist in diesem Bild, die Trimurti ist ganz oben. Wenn man sich während des Tages an dieses Wissen erinnert, erfährt man Erstaunliches. Bharat wird jetzt zum Himmel. Das ist eine sehr gute Erklärung, aber es ist nicht bekannt, warum dies den Menschen nicht bewusst ist. Feuer wird mit voller Kraft ausbrechen; der Heuschöber muss angezündet werden, Ravans Königreich wird ganz sicher enden. Für diese Yagya sind reine Brahmanen nötig. Dies ist das große Opferfeuer (Yagya), es bringt der ganzen Welt Reinheit. Obwohl die anderen Brahmanen sich „Kinder Brahmas“ nennen, wurden sie doch durch Laster geboren. Brahmas Kinder sind die reine, durch das Wort geborene Schöpfung. Erklärt es ihnen Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Reinigt euren Intellekt und nehmt dieses wunderbare Wissen auf, werdet „Meister-Ozeane“ des Wissens, wie der Vater.

2. Ebenso wie Baba seinen Körper, Geist und Reichtum hingegeben und im Dienst eingesetzt hat, so benutzt auch ihr – genau wie der Vater – alles auf wertvolle Weise für Gottes Dienst. Um immer geistig frisch zu bleiben, tragt das Bild des Ziels bei euch.

Segen: Möget ihr akkurate Yogis sein, die dafür sorgen, dass das Tempo ihrer Bemühungen intensiv und die Bremsen kraftvoll bleiben, damit sie mit Auszeichnung bestehen können. Der gegenwärtigen Zeit entsprechend sollten das Tempo euer Bemühungen intensiv und eure Bremsen kraftvoll sein, denn nur dann könnt ihr am Ende mit Auszeichnung bestehen, denn die Umstände in jener Zeit werden viele Gedanken in eurem Intellekt aufkommen lassen. In der Zeit benötigt ihr die Praxis, jenseits aller Gedanken zu gehen und euch in einem einzigen Gedanken zu stabilisieren. In der Zeit, wenn euer Intellekt in alle Richtungen abdriftet, ist die Fähigkeit notwendig, ihn zu anzuhalten. „Stop“ zu sagen und ihr haltet an. Akkurater Yoga bedeutet, euren Intellekt in einem Gedanken stabil zu halten, wann ihr wollt und wie ihr wollt.

Slogan: : Ihr seid gehorsame Diener und daher könnt ihr nicht nachlässig sein. Ein Diener ist immer im Dienst.

***** O M S H A N T I *****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem Avyakt-Monat die Avyakt-Stufe zu erfahren.

Das ist der Shrimat des Vaters, damit ihr immer in der Avyakt-Stufe bleiben könnt: Kinder, denkt weniger aber tut mehr. Beendet alle Verwirrungen und werdet strahlend und klar. Lasst die Asche alter Situationen und alter Sanskars im Ozean eurer vollkommenen Stufe verschwinden. Beendet die alten Geschichten auf solche Weise, dass ihr die Dinge eurer alten Geburt vergesst.